

Verfahren: 303-24-E14 - Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Signaltechnik

LISTE DER ÖFFENTLICHEN NACHRICHTEN

Nr	Frage	Antwort	Gesendet
1	<p>Eine Frage zu unterschiedlichen Budgetangaben:</p> <p>Unter Punkt 3 sind Budgets unter Los 1 von 200.000 € und unter Los 2 von 500.000 € angegeben.</p> <p>Dagegen stehen unter Punkt 4 unter Los 1 im Text 1.000.000 € und bei der Berechnung 400.000 € und unter Los 2 im Text und der Berechnung 1.000.000 €.</p> <p>Welche Budgets sind die richtigen?</p>	<p>Das Los 1 wurde auf ein Gesamtbudget i.H.v. 400.000,00 EUR über die maximal mögliche Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungen geändert. Die Änderung wurde ebenfalls im Text vorgenommen.</p> <p>Das Los 2 wurde auf ein Gesamtbudget i.H.v. 1.000.000,00 EUR über die maximal mögliche Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungen geändert.</p>	08.01.2025 11:43:50
2	<p>Eine Frage zur Berechnung der Tagessätze:</p> <p>Sollen die Tagessätze auf das Jahr 2025 bezogen werden oder sollen gemittelte Tagessätze bezogen auf eine durchschnittliche Preissteigerung über 4 oder 8 Jahre angegeben werden?</p>	<p>Der AN hält sich für die Vertragslaufzeit vom 01.02.2025 bis 31.12.2028 an seine Preise gebunden. Preisanpassungen für die Erbringung von Leistungen durch das eingesetzte Personal sind frühestens ab dem 01.01.2029 nach Auftragserteilung und maximal einmal pro 24 Monate möglich.</p> <p>Die Fortschreibung der Preise erfolgt anhand der Preisgleitformel gemäß den Vertragsbedingungen. Aus diesem Grund ist ein Tagessatz anzugeben, welcher für die Vertragslaufzeit vom 01.02.2025 bis 31.12.2028 gültig ist.</p>	08.01.2025 11:43:50
3	<p>Gehen wir recht in der Annahme, dass der AN bei Angebotsanfragen nicht zwingend ein Angebot abgeben muss, sofern zum erwartenden Leistungserbringungszeitraum keine freien Kapazitäten zur Verfügung stehen, oder die angefragte Leistung fachlich nicht erbracht werden kann?</p>	<p>Ja, dies ist korrekt.</p> <p>Gemäß den Vertragsbedingungen Absatz 3 Nr. 2 ist der AN angehalten, die Bestellung des AG innerhalb einer Frist von sechs Werktagen schriftlich zu bestätigen (Annahme).</p> <p>Kann die Leistung aus Kapazitätsgründen nicht erbracht werden, ist bei Ablehnung der Bestellung ein Zeitraum zu benennen, zu welchem die Leistung ausgeführt werden kann. Es obliegt dem AG, diesen Antrag innerhalb einer Frist von 14 Werktagen anzunehmen. Nimmt der AG diesen Antrag nicht an, ist dem AG durch den AN unaufgefordert eine Stornierungsbestätigung der bereits versendeten Bestellung zuzusenden.</p>	08.01.2025 11:43:50
4	<p>Hiermit bitten wir um eine Abgabefristverlängerung von mindestens einer Woche nach Beantwortung</p>	<p>Die Angebotsabgabefrist wurde entsprechend angepasst.</p>	08.01.2025 11:43:50

der Bieterfragen, da die Beantwortung der gestellten Bieterfragen bisher nicht erfolgte.